

Eine Medaille mit bergmännischem Motiv aus Hallstatt, Oberösterreich

von Peter Arthofer*)

Vor einigen Jahren erwarb der Verfasser eine vergoldete Bronzemedaille über das Bestehen der Saline in Hallstatt aus dem Jahre 1911.

Auf dem Avers ist eine Ansicht des Rudolphturmes mit folgendem Text im unteren Abschnitt abgebildet:

IN MEMORIAM FODINAE SALIS HALLSTADIENSIS AB ELISBETHA REGIS,
ALBERTI I VIDUA ANNO MCCCXI RECLUSAE QVAE EX TENEBRIS MONTIS
CONDIMENTUM SALIS SALUBERBIMUM PROFUNDIT IAM VI SAECULA.

(Zum Gedenken an die Salzgruben von Hallstatt, von Elisabeth, Witwe des Königs Albert I. im Jahre 1311 eröffnet, welche aus den finsternen Bergen die allerheilsamste Würze des Salzes schon seit 6 Jahrhunderten ausströmen lässt)¹

Im rechten oberen Teil des Motives befindet sich folgende Inschrift:

IMP. REG CURA AERARI D D D

(Unter der Obhut des Kaiser-königl. Aerars)¹

Auf dem Revers befindet sich eine Abbildung des Hallstätter Salzbergtales, oben mit Hammer und Schlägel, unten das Wappen und die Jahreszahlen 1311 – 1911.

Als Künstlerzeichen des Medailleurs ist F.K. zu lesen.

Der Durchmesser des Stückes beträgt 50 Millimeter bei einem Gewicht von 48,33 Gramm.



¹) Freundl. Übersetzung des lateinischen Textes von DI. KARL GÖTZENDORFER, Leonding

*) Peter Arthofer
Sertlstrasse 15
4400 Steyr

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Oberösterreichische GEO-Nachrichten. Beiträge zur Geologie, Mineralogie und Paläontologie von Oberösterreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): Arthofer Peter

Artikel/Article: [Eine Medaille mit bergmännischem Motiv aus Hallstatt, Oberösterreich. 33](#)